



**Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main**



**Kompetenz für Integration**



## Qualifizierungen im Lernunternehmen

# Haustechniker/-in - IHK zertifiziert

### Arbeitsmarkt- und Tätigkeitsbereiche

In Wohnungen, Häusern und Gebäudekomplexen haben die technischen Ausrüstungen, die Vielfalt der Baustoffe und Geräte in den letzten Jahren stark zugenommen.

Von technischen Anlagen und Geräten wird eine sichere Funktionsfähigkeit und von Räumen, Gebäuden und Außenanlagen ein optisch ansprechendes Aussehen erwartet. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine ständige sachkundige Kontrolle, Wartung und Pflege notwendig.

Die Qualifizierung zur Haustechnikerin / zum Haustechniker ist daher auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt und deckt den ständig wachsenden Bedarf in verschiedenen Dienstleistungsbereichen ab.

Qualifizierte Haustechnikerinnen / Haustechniker werden überwiegend in Wohnhäusern und Wohnkomplexen, Kaufhäusern und Einkaufszentren, Bankgebäuden, Büroanlagen, Krankenhäusern, Hotels, Industrieanlagen, Bildungsstätten und öffentlichen Einrichtungen (z.B. Schwimmbäder oder Bürgerhäusern) eingesetzt. Aber auch Wohnungsbaugesellschaften bzw. Hausverwaltungen beschäftigen für große Wohnhäuser und Wohnsiedlungen Haustechnikerinnen/ Haustechniker.

Sie überwachen und warten technische Anlagen wie zum Beispiel Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Wasseraufbereitungsanlagen, Aufzüge, Gegensprechanlagen, Schließanlagen und vieles mehr.

Sie arbeiten selbstverantwortlich und reagieren flexibel auf die verschiedenen Anforderungen. Soweit dies rechtlich zulässig ist, warten sie die gesamte Haustechnik und führen bei kleineren Schadensfällen Reparaturarbeiten durch.

### Voraussetzungen und Zielgruppen

Die Anforderungen der beruflichen Praxis setzen handwerkliches Geschick, eine umfangreiche praktische Ausbildung und solide theoretische Grundlagen voraus.

Kundenorientierte Denk- und Handlungsweisen sowie das Arbeiten im Team sind ebenfalls erforderlich.

Überwiegend sind alle Tätigkeiten mit leichter bis mittelschwerer Arbeit bei wechselnden Bewegungsabläufen zu bewältigen. Je nach Arbeitsort und Einsatz können die Wege schon etwas länger sein. Daher sollten Haustechniker ein gutes Geh- und Stehvermögen besitzen.

Die Qualifizierung ist besonders für Personen geeignet, die handwerkliche und technische Vorkenntnisse besitzen, im technischen Bereich arbeiten möchten und gerne mit Menschen zusammenarbeiten.

Gerade wenn es um Reparaturen geht, ist der Arbeitseinsatz nicht immer planbar. Hier müssen die Haustechnikerinnen/ Haustechniker besonders flexibel reagieren, um die Funktionsfähigkeit der Gebäude und technischen Anlagen zu sichern.



## Qualifizierungsziel

Ziel der Qualifizierung zur Haustechnikerin/ zum Haustechniker ist die Erlangung einer ganzheitlichen **Integrationskompetenz** für eine schnelle und dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.

Diese setzt sich aus den nachfolgenden fünf wesentlichen Kernkompetenzen zusammen:

### ■ **Fachkompetenz (job-fit)**

Hier geht es um die Frage „Was kann ich?“ und die Entwicklung der berufsfachlichen Fähigkeiten.

### ■ **Sozialkompetenz (social-fit)**

Hier steht die Frage „Wer bin ich?“ im Vordergrund und die Entwicklung einer stabilen, kommunikationsfähigen Berufspersönlichkeit.

### ■ **Lernkompetenz (brain-fit)**

Hier steht die Frage „Wie lerne ich?“ im Zentrum sowie das Schaffen von Voraussetzungen für den Qualifizierungserfolg durch die Fähigkeit zum selbst gesteuerten Lernen.

### ■ **Leistungs- und Gesundheitskompetenz (health-fit)**

Hier geht es um die Frage „Wie gesund und leistungsfähig bin ich?“ und um die Stabilisierung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit.

### ■ **Arbeits- und Selbstmarketingkompetenz (market-fit)**

Hier steht die Frage „Wie präsentiere ich mich?“ im Mittelpunkt sowie die Vermittlung von Strategien zur Vermarktung der eigenen Arbeitskraft angesichts der Konkurrenzbedingungen des Arbeitsmarktes.

## Qualifizierungsorganisation und -inhalte

Die in Module eingeteilten Qualifizierungsinhalte werden im Lernunternehmen handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit erlernt und bearbeitet. Ein selbstgesteuertes Lernen sowie E-Learning-Angebote untermauern und verfestigen das Wissen.

Alle Arbeitsaufträge berücksichtigen dabei die Integration von verschiedenen Kompetenzanforderungen in die einzelnen Qualifizierungseinheiten. Bei Bedarf werden individuelle Unterstützungsangebote (Besondere Hilfen) hinzugezogen. Jeder Auftrag repräsentiert dabei eine vollständige Handlung, die aus Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle besteht.

Die **Qualifizierungsmodule** zeichnen sich unter anderem durch folgende fachspezifische Inhalte aus:

### ■ **Kaufmännische Basiskompetenz**

PC als Arbeitsmittel; EDV Grundlagen: Word, Excel, PowerPoint; Büroorganisation; Arbeitssicherheit; Unfallverhütung

### ■ Erlangen von Kenntnissen über elektrische Anlagen

■ Metall-, Kunststoff-, Holz- und Maurerarbeiten

■ Physikalisch-technische Kenntnisse

■ Kenntnisse über Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen

■ Kenntnisse über Sanitäranlagen

■ Kenntnisse über Schließ- und Alarmanlagen

■ Kontrolle und Pflege der technischen Anlagen

■ Gartenanlage und -pflege

### ■ **Ibereit®**

Der Einsatz unseres Integrationspaketes **Ibereit®** mit der die Entwicklung der ganzheitlichen Integrationskompetenz des behinderten Menschen gefördert wird, rundet die fachliche Qualifizierung ab.

## Dauer der Qualifizierung

- **15 Monate** davon
- **12 Monate** im BFW-Lernunternehmen
- **3 Monate** betriebliche Phase im Unternehmen

## Abschlussdokumente

- **IHK-Zertifikat**
- **Zeugnis des BFW Frankfurt am Main**
- **Zeugnis personaler Kompetenzen des BFW Frankfurt am Main**

## Adresse

Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel  
Postfach 11 40  
61101 Bad Vilbel  
Tel.: 06101-400-0  
Fax: 06101-400-300

## Internet

Besuchen Sie uns im  
Web unter  
**www.bfw-frankfurt.de**



## Ansprechpartner

Engelbert Nestmann  
Tel.: 06101 400-283  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: nestmann@  
bfw-frankfurt.de

## Teilnehmeranmeldung

Tel: 06101 400-262  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: anmeldung@  
bfw-frankfurt.de



Qualitätsmanagement  
ISO 9001:2008 und AZWW